



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Sozial-, Jugend- und Sportausschuss
Sitzungsnummer	10. Sitzung
Datum	Mittwoch, den 02.05.2012
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:10 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 351 des Neuen Rathauses

**Anwesend waren:
vom Gremium:**

Ausschussvorsitzender Litzinger,	SPD
Stadtverordnete Ihne-Köneke,	SPD
Stadtverordnete Volk,	SPD
Stadtverordneter Yüksel,	SPD
Stadtverordneter Hundertmark,	CDU
Stadtverordnete Marx,	CDU
Stadtverordnete Weiß,	CDU
Stadtverordnete Borchers,	B90/Grüne
Stadtverordnete Luitjens-Taylor,	B90/Grüne
Stadtverordneter Dr. Viertelhausen,	FW
Stadtverordneter Schermuly,	FDP

vom Magistrat:

Bürgermeister Wagner,	SPD
-----------------------	-----

von der Verwaltung:

Herr Matzke, Koordinationsbüro Dez. II	ohne
----------------------------------------	------

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Feth, als Schriftführer

ferner waren anwesend:

Stv. Kraft, Die Linke
Herr Seipp, Geschäftsführer WWG

AV Litzinger eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder befürworteten einstimmig die nachstehende

T a g e s o r d n u n g :

TOP 1

Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 27.02.2012

TOP 2

**Aktuelle Situation Altenzentrum
- Sachstandsbericht -**

TOP 3

**0835/12
Bildung eines Behindertenbeirates / Satzung
I/175**

TOP 4

**0799/12
Sportförderungsrichtlinien
Änderung Nummer VIII, Punkt 2
I/159**

TOP 5

**0805/12
Kommunaler Armutsbericht
I/161**

TOP 6

**0879/12
Energiekosten „Gas“
Sportheim Dutenhofen
I/168**

TOP 7

Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"

a) Westend

b) Niedergirmes

- Sachstandsbericht -

TOP 8

Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 27.02.2012

Mitteilungen

- Bgm. **W a g n e r** erklärte, das Freibad öffne am 12. Mai 2012. Der Sprungturm sei ebenfalls wieder betriebsbereit. Weiter gab er zur Kenntnis, dass im April 2013 die Deutschen Seniorenmeisterschaften im Lange-Strecken-Schwimmen stattfinden. Ausrichter sei der Erste Wetzlarer Schwimmverein.
- Bgm. **W a g n e r** berichtete, dass der TV Wetzlar eine vorbildliche Arbeit zum Schutz von Kindern im Verein leiste. Diese Bemühungen begleiten der Sportkries und die Stadt Wetzlar, auch um weitere Vereine hierfür zu gewinnen. Er kündigte eine Vorlage an.

Anfragen

- Stv. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** fragte nach, ob die Öffnung des Hallenbades noch im Plan liege. Dies wurde von Bgm. **W a g n e r** mit dem vorgesehenen Öffnungstermin 06.08.2012 bestätigt.

Niederschrift vom 27.02.2012

Die o. g. Niederschrift wurde ohne Änderungswünsche genehmigt.

TOP 2

Aktuelle Situation Altenzentrum

- Sachstandsbericht -

Bgm. **W a g n e r** leitete den Tagesordnungspunkt ein. Er legte Wert auf die Feststellung, dass keine Entscheidungen der städtischen Gremien notwendig seien, er es gleichwohl aber für wichtig halte, dass die Stadtverordnetenversammlung über die Vorhaben informiert sei.

Herr **S e i p p** trug seinen Bericht zur Abarbeitung des Investitionsstaus im Altenzentrum vor. Hierbei zeigte er die Maßnahmen der vergangenen Jahre, den aktuellen Stand und

die künftigen Planungen auf. So soll das Grundstück des Altenzentrums an die Wetzlarer Wohnungsgesellschaft verkauft und zurückgemietet werden, gleichzeitig soll die Nutzung des Grundstücks auf mindestens 25 Jahre durch Erbbaurechtsvertrag gesichert werden. Die Maßnahmen seien bereits mit dem zuständigen Sozialministerium abgestimmt (die Ausschussmitglieder haben hierzu Unterlagen von Herrn Seipp erhalten).

Auf Nachfrage von Stv. W e i ß erklärte Herr S e i p p, dass ca. 50 % der Bewohnerinnen und Bewohner auf Leistungen der Sozialhilfe angewiesen seien. Ferner bilde das Altenzentrum derzeit 11 Auszubildende aus. Weiter berichtete Herr S e i p p, dass die Maßnahmen bereits im nächsten Jahr durchgeführt werden könnten. Auch vor dem Hintergrund der privaten Mitbewerber könne das Altenzentrum nicht hinten anstehen. Derzeit liege eine Auslastung von ca. 90 % vor.

Des Weiteren soll vorgesehen werden, dass die Wetzlarer Wohnungsgesellschaft die einnehmende Miete für eine Rücklage einbucht, um damit künftig weitere Investitionen finanzieren zu können. Auf Nachfrage von Stv. Dr. V i e r t e l h a u s e n erklärte Herr S e i p p weiter, dass der Kaufpreis sich am Buchwert orientiere. Auch die Darlehen würden von der Wetzlarer Wohnungsgesellschaft übernommen.

Bgm. W a g n e r berichtete, dass dies auch im Magistrat vorgestellt worden sei, außerdem im Aufsichtsrat des Altenzentrums und auch heute während der Personalversammlung. Dadurch könne das Altenzentrum wieder zügig konkurrenzfähig gemacht werden.

Der Ausschuss nahm den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

TOP 3

0835/12

Bildung eines Behindertenbeirates / Satzung

Bgm. W a g n e r erläuterte die Vorlage. Die Sozialkommission habe der Vorlage einstimmig zugestimmt. Er wies auf eine redaktionelle Änderung in § 3 der Satzung hin, die wie folgt laute:

„Die unter Ziffer 1.3 benannten Mitglieder und ihre Vertreter/innen müssen Schwerbehinderte im Sinne des **§ 2 SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen)** sein.“

Der Arbeitskreis Schwerbehinderung habe keine Änderungsvorschläge vorgetragen, erklärte Bgm. W a g n e r auf Frage von Stv. V o l k. Stv. S c h e r m u l y fragte nach, warum die Lebenshilfe nicht berücksichtigt sei, die sich ganz überwiegend mit diesem Personenkreis befasse. AV L i t z i n g e r erläuterte hierzu, der Beirat solle möglichst aus Betroffenen eine Plattform bilden.

Abstimmung mit o. g. red. Änderung: 11.0.0

TOP 4
0799/12
Sportförderungsrichtlinien
Änderung Nummer VIII, Punkt 2

Stv. H u n d e r t m a r k fragte zur Antwort des Magistrats, wie Förderungen ausgeschüttet würden. Dies werde unterschiedlich gehandhabt, erklärte Bgm. W a g n e r.
Stv. H u n d e r t m a r k erkundigte sich weiter, ob dies auch für neu gegründete Vereine gelte, was Bgm. W a g n e r bestätigte.

Der Antragsteller erklärte, dass er seinen Antrag zurückziehe.

TOP 5
0805/12
Kommunaler Armutsbericht

Stv. K r a f t berichtete, dass es in Gießen jährlich einen Armutsbericht gebe. Er frage sich, warum nicht auch in Wetzlar. Bgm. W a g n e r erklärte, dass die Sozialräume in Wetzlar betrachtet werden sollen, man sei mit dem kommunalen Jobcenter im Gespräch und erhoffe sich nunmehr besseres Datenmaterial. Der Sozialstrukturatlas werde in größeren zeitlichen Abständen überarbeitet, erläutere Bgm. W a g n e r weiter. Im Ausschuss werde in absehbarer Zeit über die statistischen Entwicklungen berichtet, sagte er zu. Er machte ebenfalls die Zusage, dass dieses Zahlenmaterial auf der Homepage der Stadt Wetzlar veröffentlicht werde.

Der Antragsteller erklärte die Angelegenheit für erledigt und zog seinen Antrag zurück.

TOP 6
0879/12
Energiekosten „Gas“
Sportheim Dutenhofen

AV L i t z i n g e r schlug vor, dass die Angelegenheit zunächst in der Sportkommission beraten werden solle. Danach könne der Magistrat einen Vorschlag unterbreiten. Bgm. W a g n e r sagte zu, dass dies kurzfristig realisiert werden könne. Er sei auch bereits mit den Verantwortlichen des Vereins in Kontakt.

Die Ausschussmitglieder verständigten sich darauf, die Vorlage im Geschäftsgang zu belassen.

TOP 7
Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"
a) Westend
b) Niedergirmes
- Sachstandsbericht -

a) Westend

Herr M a t z k e berichtete, dass am Freitag, dem 4. Mai 2012, der Verstetigungs-

workshop im Westend stattfindet. Weiter teilte er mit, dass am 14. April mit den Bauarbeiten an den Außenanlagen am Anbau der Freizeithalle begonnen worden sei. Bereits am 26.03.2012 hätten die Bauarbeiten zum Endausbau im Baufeld Nordwest der Straße Philipp-von-Bostel-Weg begonnen. Bereits am 15. März habe die Anwohnerversammlung stattgefunden. Hierbei hätten auch Wahlen zum Stadtteilbeirat stattgefunden. Dieser wolle am 19. Juni erstmals tagen.

b) Niedergirmes

Am 1. März 2012 habe eine Anwohnerversammlung zur Wahl der Mitglieder des Stadtteilbeirates Niedergirmes stattgefunden. Am 19. März 2012 habe sich die AG 1 der Stadtbezirkskonferenz zur Verkehrsbegehung getroffen und am 21. März habe ein „Runder Tisch“ zur Geschwister-Scholl-Schule stattgefunden. Er lud zum „Tag der offenen Tür“ am 11. Mai 2012 ein und wies auf die erste Sitzung des Beirates hin.

Stv. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** fragte nach der Eislauffläche. Herr **M a t z k e** erklärte, die Anwohner waren nicht aktiv.

Herr **M a t z k e** berichtete weiter, dass im Bereich Westendstraße der Bund verkaufen und nicht verschenken wolle, weshalb das Tiefbauamt derzeit mit einer Wertermittlung beschäftigt sei, um diese Restfläche zu erwerben. Stve. **W e i ß** regte an, dass dies nach dem Hessentag weiter verfolgt werden solle, womit sich die Ausschussmitglieder einverstanden erklärten.

TOP 8

Verschiedenes

- Herr **M a t z k e** wies auf seine Projekte während des Hessentages hin und teilte hierzu Informationsmaterial aus.
- AV **L i t z i n g e r** wies auf einen Termin am Samstag, dem 05.05.2012 hin: Die Down-Hill-Strecke werde dann eröffnet.
- AV **L i t z i n g e r** lud die Ausschussmitglieder zu nächsten Sitzung am 12.06.2012 in das „Haus der Jugend“ ein.
- Stve. **V o l k** überreichte den Ausschussmitgliedern Flyer zum Thema „Häusliche Gewalt gegen Kinder“.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss AV **L i t z i n g e r** die 10. Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

L i t z i n g e r

F e t h

